

PRESSEMITTEILUNG

KEINE MACHT DEN DROGEN unterstützt Familienprojekt des DZSKJ

Hamburg/München, 23. September – KEINE MACHT DEN DROGEN e.V. unterstützt die Übertragung eines erfolgreichen US-amerikanischen Programms zur Familienprävention von Sucht- und Verhaltensstörungen bei Kindern auf Deutschland am Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters in Hamburg mit 75.000 Euro.

Im Rahmen einer Pressekonferenz fand heute Vormittag die Scheckübergabe durch Prof. Knut Föckler, Vorstand von KEINE MACHT DEN DROGEN e.V. (KMDD), an den ärztlichen Leiter des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ), Prof. Dr. Rainer Thomasius, sowie den Projektleiter, Dr. Martin Stolle, am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf statt. Der gemeinnützige Verein KMDD mit Sitz in München unterstützt die Herstellung neuer, für die deutsche Version des US-Familienpräventionsprogramms notwendiger Lehrvideos mit einem Betrag in Höhe von 75.000 Euro. Gleichzeitig beginnt das DZSKJ mit den weiteren Schritten zur Übertragung des erfolgreichen US-amerikanischen Programms für Deutschland. Neben der finanziellen Unterstützung durch KMDD werden auch die jeweiligen Kompetenzen aus Forschung und Praxis gebündelt, um diesen nachhaltigen Lösungsansatz zur Suchtprävention für die ganze Familie umzusetzen.

Das Deutsche Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) wurde 2006 gegründet und will die Qualität der Suchtprävention vor allem für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen verbessern. Derzeit werden in mehr als 30 Forschungsvorhaben verschiedene neue Methoden der Suchtvorbeugung entwickelt, erprobt und evaluiert. Das DZSKJ wird mit Unterstützung aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg im Rahmen des Senatsprogramms "Drogenfreie Kindheit und Jugend" am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) betrieben.

Kontakt:
Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52 – 20246 Hamburg
Tel. 040/42803-9307
sekretariat.dzskj@uke.uni-hamburg.de
www.dzskj.de
www.uke.uni-hamburg.de

Der gemeinnützige Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN mit Sitz in München wurde 1996 gegründet und führt die Arbeit der gleichnamigen, 1990 initiierten Kampagne, erfolgreich weiter. Ziel ist es, dem missbräuchlichen Konsum von legalen und illegalen Drogen entgegen zu wirken und die Gesundheitsfürsorge von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

Pressekontakt + Interviewanfragen:
andrea k. strigl - events & public relations
Telefon: 0 89/60 08 65 05
E-Mail: kmd@andrea-strigl.de
Internet: www.andrea-strigl.de

Abdruck Honorar frei. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.